



www.psvgww.de 0611 / 44 24 98

- Badminton
- Fußball
- Gymnastik
- Handball
- Ju-Jutsu
- Reha-Sport
- Schach
- Schießen
- Schwimmen
- Wandern



Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
zur

Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, 21. März 2024



Impressum Jahresbericht 2023

Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 44 24 98
Telefax: 03222 / 6815821
E-Mail: psvgww1925@t-online.de
www.psvqww.de

Vertreten durch:
Präsident Manfred Tecl
Vizepräsident Arno Reinemer
Vizepräsident Axel Rosenow
Schatzmeisterin Irgard Tecl

Registereintrag:
Eingetragen im Vereinsregister.
Registergericht: Wiesbaden
Registernummer: 1559

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Abteilungsleiter,
Vizepräsident Arno Reinemer

Bildrechte:
Bildnachweise der Abteilungen,
www.pixabay.com

Druck:
Begrenzte Ansichtsexemplare.

© 2024 Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.



Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.
Schönbergstraße 100, 65199 Wiesbaden

An die Mitglieder des
PSV Grün-Weiß Wiesbaden

Wiesbaden, 14.02.2024

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag 21.03.2024, 19:30

Kantine der HöMS, Schönbergstraße 100, 65199 Wiesbaden

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte
 - a) des geschäftsführenden Vorstandes
 - b) Jahresziele des Vereins
 - c) der Abteilungen
 - d) Kassenbericht 2023
 - e) der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Wahlleitung und der Beisitzer/innen
8. Wahlen

Position	bisheriger Inhaber	Wahlperiode
Geschäftsführender Vorstand		
Präsident	Manfred Tecl	2 Jahre
Erweiterter Vorstand		
2. Schatzmeister/in	unbesetzt	2 Jahre
2. Schriftführer/in	unbesetzt	
Pressesprecher/in	Markus Höhner	
Jugendsprecher/in	unbesetzt	
Beisitzer/in	Susanne Wintermeyer Norman Wintermeyer	
Ältestenrat		
Vorsitz	Thomas Lorenz	4 Jahre
Mitglied	Franz Schobert	
Kassenprüfung		
	Adeyinka Adeyemi	2 Jahre





9. Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
10. 100-Jahr-Feier 2025
11. Sportaktivitäten an der HöMS
12. Anträge zur Jahreshauptversammlung
13. Termine, Organisatorisches

Ergänzungen und Anträge inklusive kurzer Erläuterung bitte bis zum 14.03.2024 an manfred.tecl@t-online.de

i.A.
Manfred Tecl
Präsident

Christopher Stickel
Schriftführer

Wiesbaden, 14.02.2024





Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

in meinem Weihnachtsgruß 2023 habe ich bereits Ausführungen darüber gemacht, welche Probleme wir mit den Trainingszeiten an der HöMS hatten. Im Augenblick können wir durchatmen und unsere Trainingseinheiten wie gewohnt dort durchführen.

Ich habe mich selbst in eine Arbeitsgruppe des Sportamtes eingebracht, wo die Nutzung der städtischen Sporthallen und Schulen besser koordiniert werden sollen. So habe ich die Möglichkeit, alle unsere Abteilungen, die hier Nutzer sind, angemessen zu vertreten.

Sorgen machen mir im Augenblick die Abteilungsleitungen. Wir stehen hier bei den Handballern, in der Schwimmabteilung und auch in der Ju-Jutsu-Abteilung in einem Umbruch.

Viele in der Leitungsebene dieser Abteilungen wollen aus vielerlei Gründen nicht mehr in der Verantwortung stehen und zurücktreten. Hierzu muss man die JHV in den betroffenen Abteilungen abwarten, wie es weitergehen wird. Ein Problem, dass andere Vereine in Wiesbaden und Umgebung auch haben. Es wird immer schwieriger, Menschen für ein Ehrenamt zu finden. Hier sind wir alle im Verein gefordert.

Ein zweites Problem, dass wir in der Fußball-Abteilung und bei den Handballern feststellen, sind die Sportler selbst. Es fehlt an Teamgeist, Identifizierung mit dem Verein und auch am sportlichen Ehrgeiz. Dies strahlt leider auch bis in die Jugend (15 – 18jährige) deutlich aus.

In der Fußballabteilung musste ich zwangsläufig die 1. Mannschaft aus dem Spielbetrieb abmelden. Wir sind derzeit dabei, eine neue Mannschaft zusammen zu stellen. Ob es gelingt, wird sich zeigen.

In eigener Sache mache ich bereits heute sehr deutlich, dass ich mich für das Amt als Präsident nochmals für 2 Jahre (bis 2026) zur Verfügung stelle. Dann ist allerdings nach 35 Jahren als Präsident Schluss.

Diese frühzeitige Ankündigung von mir muss alle Mitglieder im Verein zu Überlegungen veranlassen, wie es dann weitergehen wird. Alle müssen wir uns bemühen, eine Führung für den Verein zu finden. Sollte wider Erwarten dies nicht möglich sein, bleibt nur die realistische Lösung, einen Hauptamtlichen für diese Aufgabe zu finden, was natürlich mit hohen Kosten verbunden sein wird.

Unser Verein ist sehr gut strukturiert und funktionsfähig, nur müssen wir neue Ehrenamtliche finden, die Führungsaufgaben im Hauptverein und in den Abteilungen übernehmen.

Manfred Tecl
Präsident



Jahresbericht 2023 der Abteilung Badminton

Hier eine Übersicht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr

Rangliste - Saison 2022/23

Wir blicken zurück auf eine **erfolgreiche Saison**. Unsere erste Mannschaft konnte sich in der Verbandsliga etablieren und die Klasse halten. Auch unsere zweite Mannschaft hat die Klasse in der Bezirksoberliga gehalten. Die dritte Mannschaft belegte den sechsten Platz in der Bezirksliga B und wird auch in der kommenden Saison in dieser Klasse spielen. Unsere Jugendmannschaft U19 belegte den ersten Platz, unsere Schüler (Minis) den dritten Platz in ihrer Liga.

Vereinsmeisterschaft 2023

Am Samstag, 6. Mai, fand unsere **Vereinsmeisterschaft 2023** statt. Ausgetragen wurden entsprechend der Meldungen vier O19-Konkurrenzen. Nach Hallenöffnung und Aufbau um 9 Uhr startete das Turnier mit den vier Mixed-Teams, anschließend kamen fünf Herren-Doppel sowie spontan das einzige Damen-Doppel zum Zug und zum Abschluss kämpften sieben Herren um den Einzeltitel. Mehr Infos dazu unter <https://badminton-in-wiesbaden.de/2023/05/15/vereinsmeisterschaft-2023>.

Neujahrsturnier

Erfolgreicher Aufschlag ins neue Badminton-Jahr in Wiesbaden: **280 Spielerinnen und Spieler** haben an unserem **Neujahrsturnier** am Samstag, 7. Januar 2023, **für Erwachsene und dem „Lilien Cup“** am Sonntag, 8. Januar 2023, **für Kinder und Jugendliche** teilgenommen. Das Neujahrsturnier am Samstag, 7. Januar, richtete sich an Erwachsene. Auf dem Programm standen Mixed, Damen- sowie Herrendoppel in verschiedenen Leistungsklassen. Der „Lilien Cup“ für Kinder und Jugendliche fand am Sonntag, 8. Januar, statt. Gespielt wurden Einzel sowie Mädchen- und Jungendoppel in unterschiedlichen Altersklassen. Das Neujahrsturnier fand zum 15. Mal statt, der „Lilien Cup“ zum 7. Mal. Beide Veranstaltungen konnten in den vergangenen zwei Jahren wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Mehr dazu unter <https://badminton-in-wiesbaden.de/2023/01/08/rueckblick-neujahrsturnier-und-lilien-cup/>.

Freies Spiel und Training

Unsere Trainings und das freie Spiel erfreuen sich **großer Beliebtheit**. Das Senioren-Training für Anfänger und Hobbyspieler wird nach wie vor stark nachgefragt. Es nehmen regelmäßig zwischen 12 und 20 Personen daran teil. Auch das Training für Jugendliche ist sehr voll. Durch diese Angebote konnten wir zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Zusätzlich haben wir erfolgreich eine dritte Trainingsgruppe für Schüler/Jugendliche etabliert.



Freizeitaktivitäten

Am Samstag, 9. Dezember, organisierten wir ein **Schleifchenturnier**, an dem mehr als 50 Personen teilgenommen haben. Unsere Schleifchenturniere sind Spaßturniere, bei denen es nicht um den sportlichen Wettkampf oder das Gewinnen geht, sondern um den gemeinsamen Spaß am Spiel. Wir haben außerdem im Dezember mit interessierten Vereinsmitgliedern ein Badmintonländerspiel in Bad Camberg besucht.

Sebastian Wenzel

Abteilungsleiter Badminton

badminton-in-wiesbaden.de

Insgesamt

Erneut ein schwieriges Jahr, diesmal aber nicht wegen Corona. Nachdem wir im Frühsommer am Grünen Tisch den Abstieg aus der C-Liga verhindern konnten, hat die extreme Erfolgslosigkeit in der Saison 23/24 dazu geführt, dass Manfred Tecl im September 2023 die 1. Mannschaft quasi über Nacht vom Spielbetrieb zurückgezogen hat -leider ohne Rücksprache mit der Abteilungsleitung. Derzeit wird versucht, die Scherben zusammenzukehren, sprich: Zur Spielzeit 2024/25 eine neue Mannschaft zusammenzustellen. Ob das gelingt, ist derzeit noch offen. Klar ist allerdings, dass die gesamte Fußballabteilung ohne ein Männerteam langfristig keine Zukunft hat.

Aktive

Im Nachhinein hat sich der Verbleib der Aktiven in der C-Liga Wiesbaden als die größere Hypothek erwiesen. Der Konkurrenz mit 15 anderen Teams, davon viele zweite Mannschaften von höherklassigen Teams, waren wir nicht gewachsen. Zu viele Niederlagen in zu großer Höhe haben die Moral von Mannschaft und Trainer gebrochen, so dass die Vereinsführung nicht mehr an einen Umschwung geglaubt hat. Allerdings gibt es für eine derartige Situation eine sportliche Lösung, und die heißt Abstieg in die D-Liga. Diesen Weg anzutreten, war die Vereinsführung allerdings nicht bereit, vor allem, weil die bis dahin auflaufenden Kosten durch das Trainerteam (vor allem das Engagement des Co-Trainers) den Gesamtverein übermäßig belastet hätten. Klar ist aber auch, dass die derzeitige Abteilungsleitung den Neuaufbau nur begleiten wird, weil das Vertrauen zur Vereinsführung nicht mehr gegeben ist.

Jugend

Wie erhofft, haben wir im Jugendbereich die Zahl der gemeldeten Mannschaften auf fünf Teams erhöhen können. Derzeit spielen zwei Bambini-Teams, eine F-Jugend sowie E-, D- und C-Jugend für Grün-Weiss Wiesbaden. Stand Ende Dezember haben wir im Jugendbereich 82 angemeldete Kinder, die Tendenz ist weiter steigend. Gerade im Bambini-/F-Jugend-Bereich ist der Zustrom ungebrochen, die Trainingsgruppe besteht auf dem Papier aus ca. 35 Kindern. Ein Problem bleibt die Konstanz im Trainerteam, auch in diesem Jahr hatten wir kurzfristig einen Ausfall, was immer für Unruhe sorgt. Immerhin haben wir mit Ilker Bakir kurzfristig einen neuen Jugendleiter finden können, der sein Amt mit großer Begeisterung und Belastbarkeit ausübt und in knapp einem Vierteljahr Arbeit mit vielen neuen Ideen und Projekten ausfüllt. So ist vor allem ihm und dem Engagement von Boris Kopsa und Luetfi Barak zu verdanken, dass die Jugendabteilung am ersten Februar-Wochenende in der Polizeischule wieder ein Hallenturnier für E- und D-Jugend veranstalten konnte, was für die Kostensituation im Jugendbereich eine deutliche Entlastung bedeutet.

Perspektivisch gilt es, neue Trainer/Betreuer für den Jugendbereich zu motivieren, damit das Wachstum der Jugendabteilung auf noch mehr Schultern verteilt werden kann.

Alte Herren

Wenig Neues. Aber der Zahn der Zeit hat dazu geführt, dass einige der Alten Herren den aktiven Trainingsbetrieb inzwischen stark reduziert haben/mussten. Trotzdem ist die Trainingsbeteiligung mit 12-20 Spielern immer noch absolut ok. Was im letzten Jahr nicht geklappt hat, nämlich ab und an mal ein Spiel auszumachen und tatsächlich auch zu spielen, wird allerdings auch in 2024 nicht klappen. Im Grunde leidet die AH unter den Auswirkungen eines anderen Problems, der mangelnden Vereinstreue von Spielern der 1. Mannschaft. Wenn man Jahr für Jahr fast einen kompletten Kader neu einspielen muss, weil zu viele Spieler den Verein verlassen, gibt es auch keine Neuzugänge bei den Alten Herren.

Nichtsdestotrotz war der Neujahrsempfang Ende Januar 24 ein schöner Erfolg, und auch in diesem Jahr streben wir erneut die Teilnahme am AH-Turnier des VFB Westend an.

Allgemeines

Noch eine Neuigkeit: Nach vielen Jahren und einigen dunklen Stunden ist die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Kleinfeldchen endlich erneuert worden. Zu den Kosten kann euch Manfred Tecl einiges sagen, der Meso Nassau wie gewohnt bei der Antragstellung für Förderbeiträge aus der Öffentlichen Hand tatkräftig unterstützt hat (und auch weiter wird).

Die Beitragserhöhung im Bereich der Aktiven zum 01.07.23 ist ohne größere „Verluste“ über die Bühne gegangen. Aktive zahlen im Monat jetzt 10 Euro, Jugendspieler nach wie vor 7.50 Euro.

Gruß aus der Abteilung

Stefan Lutterbüse



DER POLIZEI-SPORT-VEREIN GRÜN-WEISS WIESBADEN

SUCHT FÜR DIE 1. MANNSCHAFT SPIELER & TRAINER

**Trainingszeiten
mittwochs und freitags
ab 19:30**

Gesucht werden Spieler & ein Trainer für den Neustart in der Fußballabteilung

- einen Trainer, der gerne langfristig arbeitet
- Akteure, die sich mit einem Wiesbadener Traditionsverein identifizieren können
- für die das sportliche und das gesellschaftliche Miteinander zählt

Die Fußballabteilung des PSV Grün-Weiß bietet:

- einen wunderschöne Sportanlage inkl. Kunstrasen
- ein Vereinsheim direkt am Sportplatz
- eine Fußballabteilung mit 130 aktive Mitgliedern in Jugend und AH

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Manfred Tecl President
Stefan Lutterbüse AbtL

manfred.tecl@t-online.de
lutterbue@t-online.de

0177-7867114
0176- 23172436



Jahresbericht der Gymnastikabteilung

Das Jahr 2023 ist ohne große Turbulenzen vorbeigegangen. Wir konnten weiterhin im SV-Raum trainieren und Mitte des Jahres wurde auch der offizielle Eingang wieder freigegeben, so dass alles wieder beim Alten war. Der Eingang zur Hinterseite der Halle dient nur noch als Notausgang.

Die Nachfrage an den Angeboten der Gymnastik-Abteilung ist riesig. Jede Woche kommen 3-4 neue Anfragen. Alle kommen nach einem Schnuppertraining zwar nicht zu uns, aber das ist ja normal. Zurzeit ist der Zulauf für Rückenfit, Pilates und Yoga enorm groß.

Das Training in der Jahn-Schule gestaltet sich momentan etwas schwierig. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurden wir informiert, dass zu Beginn des neuen Jahres der Schulhof nicht mehr genutzt werden kann. Wer die Situation rund um die Jahn-Schule kennt, weiß, dass es auch im großen Umkreis keinerlei Parkmöglichkeiten gibt. Der Trainer muss am Bahnhof parken und dann in die Schule laufen.



In der zweiten Jahreshälfte wurde ich sehr krank und konnte mich nicht um den laufenden Sportbetrieb kümmern. Mein Dank an die Übungsleiterinnen, die alles gemanagt haben. Es lief alles wie am Schnürchen. Dafür bin ich dankbar.

Das ist für das Jahr 2023 Alles. Es gab keine großen Herausforderungen zu meistern. Dafür war ich froh, denn die Überraschungen in Sachen Trainingsstätten waren auch in den letzten 2 Jahren mehr als große Herausforderungen.

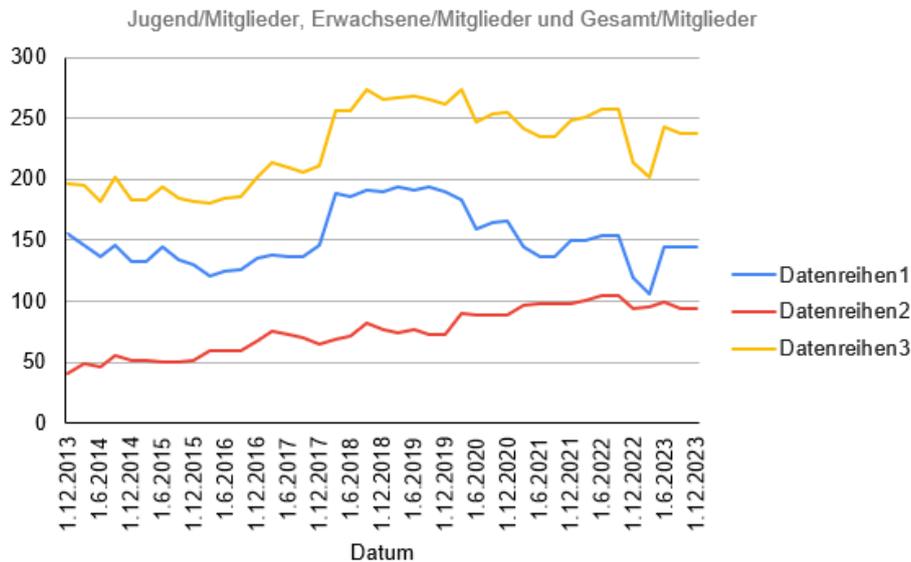
Ich hoffe, für 2024 wird es genauso ein ruhiges Jahr.

Vielen Dank allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und auch allen Mitgliedern der Gymnastik-Abteilung.

Irmgard Tecl
Abteilungsleitung Gymnastik

Bilder sagen mehr als 1.000 Worte

Deswegen hat lädt die Handballabteilung dazu ein, im öffentlichen Bereich von Instagram zu stöbern. Dort warten in 93 Postings (à 10 Bilder) auf Interessierte! Damit diese leichter zu finden sind, hier der Link: [Polizei Sport Verein Grün Weiß Wiesbaden - Handball \(@psv_gw_wiesbaden\) • Instagram-Fotos und -Videos](#) sowie ein QR-Code zum Scannen rechts.



Die Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung von 2013 bis heute. Nachdem die Auswirkungen von Corona gepaart mit der neuen Handballspielgemeinschaft Schierstein/Dotzheim ein Mitgliederloch 2022 bescherten, verlief das vergangene Jahr 2023 sehr positiv. In Zahlen bedeutet dies, dass wir zum Jahresende 238 Mitglieder (entspricht der gelben Datenreihe, davon 94 Erwachsene=Datenreihe 2 und 144 Kinder und Jugendliche=Datenreihe 1) hatten. Mehr Daten gibt es nicht...



Ein besonderes Highlight war jedoch die Kür von unserem A-Jugendspieler Lukas Krumpholz, der das Tor des Monats Mai geworfen hat. Entsprechend steht auf der Homepage: „Im Spiel des Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden gegen die HSG Obere Aar erzielte Lukas Krumpholz einen besonders sehenswerten Treffer. Er vollendet den Gegenstoß hinter dem Rücken und bejubelt anschließend mit seinem Team den 30:25-Sieg. Für dieses Tor hat Krumpholz bei der Wahl zum "Tor des Monats Mai" fast die Hälfte aller abgegebenen Fan-Stimmen erhalten und darf sich über die Auszeichnung freuen.“

Auch hier der Link zum Gucken: [Lukas Krumpholz wirft das "Tor des Monats Mai"! | News | LIQUI MOLY HBL \(liquimoly-hbl.de\)](#) sowie QR-Code rechts...



Letztmalig grüßen Euch die beiden Abteilungsleitenden Julia Meyer und Dennis Krumpholz da bald Neuwahlen anstehen und rufen: #PSVahuuu



Jahresbericht der Rehasport-Abteilung

Das Jahr 2023 verlief ohne große Höhen und Tiefen.

Es lief zwar immer noch schleppend mit der Nachfrage an Reha-Sport Plätzen, aber wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben, dass es sich wieder lohnt dieses Programm weiter anzubieten.

Unser Reha-Sport Angebot:

Dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr

Stadtteilzentrum Klarenthal
Geschwister-Scholl Str. 10

Freitags von 16.00 – 17.00 Uhr

Sporthalle der HöMS (ehemals Polizeiakademie)
Schönbergstr. 100

Eine Übungsleiterin hat überraschend, in der Zeit meiner Krankheit gekündigt. Ihr wurde die Arbeit zu viel Jetzt gilt es Ersatz zu suchen.

Die Nachfrage nach Reha-Sport Plätzen ist im Laufe der Zeit gestiegen. So können wir sicherlich noch zwei Gruppen anbieten.

Den Übungsleiterinnen möchte ich einen großen Dank aussprechen. Obwohl ich mich nicht so kümmern könnte, lief der Trainingsbetrieb reibungslos.

Allen, auch den Teilnehmern der Reha-Gruppen, möchte ich vielen Dank sagen.

Irmgard Tecl
Abteilungsleitung Rehasport

Superstarke Jugendarbeit & erfolgreicher Ausbau der BJJ- & Kali-Einheiten

Warum macht ein Kampfsportler eine Gürtelprüfung? Weil auf dem weißen Anzug, genannt Gi, ein gelber Gürtel besser zu erkennen ist als ein weißer? Weil ein blauer Gürtel mehr her macht als ein orangener? Oder ein Schwarzer Gürtel mehr als ein brauner? Oder weil sich nur jemand mit einer höheren Gürtelfarbe besser verteidigen kann in einer Selbstverteidigungssituation als jemand mit einer niedrigeren Farbe?

Tatsächlich ist eine bestandene Gürtelprüfung keine Prognose über die Fähigkeit von Sportlern, sich selbst zu verteidigen. Aber ein Gegner hat jeder besiegt, der eine Prüfung gemacht hat: sich selbst. Die Sportler haben neue Techniken gelernt. Mussten diese in einer Stresssituation zeigen. Dabei auch Kraft und Ausdauer mitbringen. Sie haben Disziplin, Ausdauer und Zielstrebigkeit, aber auch Toleranz und Fairness gezeigt. All diese Werte werden tatsächlich auch in den Ju-Jutsu Prüfungen direkt und indirekt gezeigt. Sie sind nach der bestandenen Prüfung deutlich besser als sie vor Prüfungsvorbereitung waren.

Daher ist die ganze Abteilung auch stolz auf die Kinder- und Jugendprüfungen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Gleich dreimal gab es die Möglichkeit für die Sportler zwischen 6 und 14 Jahren, ihr Können zu zeigen. Bereits an Ostern legten 11 Kinder die Prüfung ab, zum Orange- oder Gelbgurt. Im Sommer gab es dann einen regelrechten Prüfungsmarathon: An drei Tagen erreichten über 50 Kinder ihren neuen Gürtel. Darunter haben einige Kinder ihre erste Ju-Jutsu Prüfung gemacht und zwei Jugendliche haben sogar ihre Prüfung zum blauen Streifen gemacht. Und wie das Jahr angefangen hat, wurde es auch beendet: erfolgreich. Im Dezember fand eine weitere Prüfung statt: Zweimal zum grünen Streifen und zweimal zum Grüngurt – alle vier Jugendlichen haben bereits ihre ersten Erfahrungen im PSV gesammelt.

Mit Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit fand ein außergewöhnlicher Höhepunkt im Herbst statt: Die Kindergruppe von Lena Winter und Ricarda Mettlach hat ein mehrwöchiges, intensives Projekt zum Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung gemacht. Zum Abschluss durften die Eltern am 18. Oktober mit ihren Kindern auf die Matte. Die Kinder erklärten ihren Eltern zuerst, was beim Thema Selbstbehauptung und -verteidigung alles zu beachten ist, dann konnten die Kinder ihr Gelerntes in verschiedenen Szenarien direkt an ihren Eltern unter Beweis stellen.

Die Kindertrainings sind, wie die Ergebnisse zeigen, gut ausgebucht. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, ist ein weitere Trainingsangebot dazu gekommen: Kinder zwischen 6-8 Jahren jetzt auch Freitags, 17.00 – 18.30 bei Jacqueline und Stefan trainieren.

Auch bei den Erwachsenen gab es im Sommer Prüflinge. Jacqueline, Tamino und Manuel haben sich alle drei ihrer ersten Landesprüfung gestellt – und bestanden. Wir freuen uns über zwei neue Blaugurte und einen neuen Braungurt bei uns auf der Matte! Wieder im Dezember hat Angela Mögel in überragend kurzer Zeit ihre Prüfung zum 2. Dan erfolgreich bestanden – und sie trägt bereits einen 1. Dan in Koryu Uchinadi Karate. Jens hat seine Prüfung zum Träger des 1. Dan ebenfalls souverän abgeschlossen. Stolz ist der Verein auch auf Siamak Sarreshtehdar, der seit Dezember den braunen Gürtel tragen darf, also den höchsten Schülergrad. Weiterhin hatten wir im Erwachsenenbereich noch weitere 8 erfolgreiche Prüflinge, 5 Prüfungen zum 5 kyu und 3 zum 3 kyu.

Was Ju-Jutsu besonders macht: Es ist ein offenes Selbstverteidigungssystem

Die Unternehmer Elon Musk (Tesla) und Mark Zuckerberg (Facebook), die Schauspieler Tom Hardy (Venom) und Ed O'Neil (Al Bundy): BJJ, also Brazilian Jiu-Jitsu, gewinnt durch immer prominente Sportler zunehmend den Status eines Trendsports. Die sehr stark im Bodenkampf, mit intelligenten und überraschenden Techniken, verhaftete Kampfsportvariante hat auch im deutschen Ju-Jutsu

einen Partner gefunden – auch und gerade weil Ju-Jutsu per Definition ein offenes Selbstverteidigungssystem ist, d.h. Techniken und Inspirationen anderer Sportarten durchaus bewusst und aktiv eingebunden werden.

Die BJJ- und Grappling-Gruppe des PSV ist ein Ableger, der ursprünglich auf einem US-Stützpunkt entstandenen -und mittlerweile weltweit vertretenen- Kampfschule „Team Choco“ – und die Entwicklung mit häufig bis zu 30 Athleten gleichzeitig auf der Matte ist ein gutes Beispiel für die zunehmende Popularität des Sports. Die Schüler der PSV-Trainer Tobias Davenport und Robin Krzepek, beide auch hochgraduierte Gürtelträger im Ju-Jutsu, waren im November auf der NAGA European Championship (die Europameisterschaft der North American Grappling Association) gut vertreten. Sowohl in der Kategorie „Gi“, der weiße oder blaue Kampfanzug, als auch im „No Gi“ wurden Medaillen von unseren Sportlern ergattert – trotz starker internationaler Konkurrenz. Auch gab es im No-Gi Training von Robin zwei Seminare zum Thema Leglocks, geführt von Sven Saiko, einem BJJ und Luta Livre Schwarzgurt, welcher ebenfalls dem Team Choco angehört. Das heißt man bemüht sich von Seiten der JJ-Abteilung des PSV um Experten und Impulse von Außen – was auch die Entwicklung der Pekiti Tirsia Kali Spezialisierung zeigt, aber dazu gleich mehr. Sicher ein weiterer Höhepunkt der BJJ-Gruppe: Einer Schülerin und Wettkämpferin wurde zum Jahresende der BJJ-Blaugurt, durch Daniel Kimmling, Schwarzgurt im Team Choco, und Tobias Davenport verliehen.

Neben BJJ ist die Pekiti-Gruppe rund um Stephan Wedler zu einem festen Standbein der Ju-Jutsu Abteilung des PSV geworden. Und auch für die Kampfkünstler aus dem Bereich Pekiti Tirsia Kali ging das Jahr erfolgreich zu Ende. Am 14./15.09.2023 wurden nach mehrmonatiger Vorbereitung gleich 10 Prüflinge unter der Aufsicht von Tuhon (Großmeister) Jared Wihongi neu graduiert. Hervorzuheben ist ein Teilnehmer, bei dem aufgrund der sehr guten Prüfungsleistungen eine Doppelgraduierung vorgenommen wurde:

- > 1 x Yakan Isa
- > 3 x Yakan Dalawa
- > 3 x Yakan Tatlo
- > 2 x Lakan Isa
- > 2 x Lakan Dalawa

Im Anschluss fand ein zweitägiges Seminar unter der Leitung von Tuhon Jared statt, an dem sowohl unsere erfolgreichen Prüflinge als auch weitere Mitglieder aus dem Pekiti Tirsia Kali des PSV teilnahmen.

Ende November reisten vier Abteilungsmitglieder zum Trainingscamp nach Panglao/Philippinen (27.11.-06.12.2023), dem Herkunftsland des Pekiti Tirsia Kali. An zehn intensiven Trainingstagen konnten zahlreiche Eindrücke gewonnen, der Austausch mit alten und neuen Freunden gepflegt und an den eigenen Fertigkeiten gefeilt werden.



Bericht der Schachabteilung

Die erste Mannschaft der Schachabteilung hat im zweiten Jahr in der Bezirksoberliga die Klasse erhalten. Im Vierpokal hatte die Schachabteilung das Bezirkspokalfinale erreicht und als Pokalvizemeister auf Hessenebene mit einem Sieg gegen Marburg das Viertelfinale erreicht. Dort war gegen Kassel kein Weiterkommen mehr möglich. Für die Zukunft wird eine zweite Mannschaft und eine Jugendmannschaft angestrebt. Gerne würden wir auch eine Damenabteilung gründen. Nach Absprache können auch AnfängerInnen ausgebildet werden. Ausrüstung existiert im Vereinsheim. Anleitungen zum online- Schach können ebenfalls gegeben werden. Im Bezirksvorstand sind wir mit Seniorenvertretern vertreten. Derzeit suchen wir einen neuen JugendleiterIn. Schach ist Sport für das ganze Leben, Kinder und Senioren herzlich willkommen.

Gruß

Jörg Ziegler
Abteilungsleiter Schach



Bericht der Schießsport-Abteilung für das Sportjahr 2022

Das Sportjahr 2022 verlief, noch von der Pandemie angeschlagen, sehr gediegen. Einige Schützen sind bei der Bezirksmeisterschaft angetreten. Daniel Szumilas konnte sich in drei Disziplinen für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Hier erreichte er folgende Platzierungen. Mit dem Sportrevolver Kaliber .357, Platz 4 mit 373 Ringen. Mit dem Kaliber .44, Platz 3 mit 383 Ringen. Und noch mit dem Kaliber .45, den 4. Platz mit 379 Ringen.

Auf Grund der Standmieterhöhung seitens der WSG, waren wir gezwungen die Mitgliedsbeiträge anzupassen. Austritte deswegen sind nur zwei zu verzeichnen. Ansonsten läuft der Schießbetrieb wie gewohnt ab.

Stefan Schneider

Abteilungsleiter Schießsport



Jahresbericht 2023 der Schwimmabteilung

2023 war ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr für die Schwimmabteilung des PSV und führte uns in mehrfacher Weise *back to the roots* – mehr dazu erfahrt ihr in diesem Jahresbericht:

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 26.03.2023 im Vereinsheim des PSV am Kleinfeldchen-Sportplatz statt. Von den 22 anwesenden Mitgliedern durften wir vier für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie ihre Verdienste in der Abteilung ehren.

Neuwahlen fanden nicht statt; der Haushaltsplan blieb trotz verminderter Einnahmen im Rahmen.

Durch Neuaufnahmen konnte der Verlust von 13 Mitgliedern im Laufe des Jahres überkompensiert werden, sodass die Abteilung am Ende des Jahres einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen darf. So zählen wir bei der letzten Erhebung 112 Erwachsene und 33 Kinder.

Am 20. Juli verabschiedeten wir uns von der inzwischen lieb gewonnenen Schwimmhalle im Kleinfeldchen und den Trainingszeiten am Sonntag. Umso freudiger war die Rückkehr in „unsere“ neue alte Schwimmhalle an der HöMS am 11. August.

Zudem feierte unsere Abteilung im Jahr 2023 ihren 60. Geburtstag und so schien es uns nur logisch, sich auch hier mit unseren Ursprüngen zu befassen: Statt einer trockenen Feier haben wir untersucht, wo das kühle Nass herkommt, in dem wir nun wieder montags und freitags unsere Bahnen ziehen dürfen.

Begleitet von bestem Wetter ging es am 22. Juli vom Kohlheck aus Richtung Fasanerie zum Schläferskopfstollen. Dank eines Kontaktes zu HESSENWASSER konnten wir den Stollen sowie die anliegenden Pufferbecken und das Pumpenhaus besuchen. Die anschließende Einkehr im NEUEN SCHÜTZENHAUS rundete den Ausflug und das gemütliche Beisammensein ab.





Um auch 2023 nicht mit lang gehegten Traditionen zu brechen, fand am 15. November wieder unser Adventskegeln mit viel Spaß und ausgewählten Preisen statt. Speziell für Kinder und Jugendliche folgte während des Schwimmtrainings am 11. Dezember der etwas verspätete Nikolaus mit Freude und Überraschungen im Gepäck.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ein weiteres gemeinsames Jahr. Zuversicht und Ausdauer haben es uns in den letzten drei Jahren ermöglicht, als Abteilung weiterzubestehen, unseren Sport auszuüben und als Gemeinschaft auf viele schöne Erlebnisse zurückzuschauen. Der Blick in die Zukunft kommt mit einer Losung von Albert Einstein:

***Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun,
ist wie am Bahnhof auf ein Schiff zu warten***

Eure Schwimmabteilung des PSV Grün-Weiß Wiesbaden e.V.
Wiesbaden, 07.02.2024



Jahresbericht der Abteilung

WANDERN



Der PSV betreut seit Jahren zwei IVV-Permanente Wanderwege (PW). Es sind **PW 385 HE „Auf den Spuren der Römer in Kastel“** mit dem Start/Ziel-Lokal „Brauhaus Castel“ in Mainz-Kastel und der **PW 406 HE „Auf den Spuren der Aartalbahn im Taunus“** mit dem Start/Ziellokal „Imbiss Kosta“ (PSV-Vereinsheim) in Wiesbaden (Kleinfeldchen) und seit dem 01.01.2022 den **PW 40 HE „Taunus Rundwanderweg“** mit dem Start/Ziel-Ort in der Tourist-Information Wiesbaden am Marktplatz 1. Informationen zu diesen und auch anderen PWs in verschiedenen Regionen Deutschlands findet man auf der Homepage des Deutschen Volkssportverbands e.V. (DVV) unter:

<https://www.dvv-wandern.de/permanente-wanderwege/hessen>

und in der DVV-Terminliste „**Wandern in Deutschland**“ (Printausgabe). Siehe unten.

Die Liste kann man beim Wanderwart für 5,00 € kaufen.

Die Wiesbadener Wandertage sind im Jahr 2023 ausgefallen, weil sich nicht genügend Wiesbadener Vereine bereit erklärt haben Wandertage zu organisieren. Das Sportamt Wiesbaden hat mindestens sechs Wandertage vorgesehen. Zur Verfügung standen leider nur fünf Vereine.



IML WALKING ASSOCIATION
www.imlwalking.org

Die Mitglieder der Wanderabteilung nahmen an verschiedenen Wanderungen Teil:

- Märsche der Wertschätzung für unsere Einsatzkräfte in Hasselroth (Hessen), in Petra (Jordanien) und viele mehr in der Region
- Gauwandertag in Schlangenbad des Turngau-Süd-Nassau e.V.
- IML-2-Tage-Marsch in Bern (Schweiz)
- IML-2-Tage-Marsch in Diekirch (Luxemburg)
- IML-2-Tage-Marsch in Fulda (Deutschland)



- Viele Wanderungen (u.a. Spenden-Läufe für Sozial- und Umwelteinrichtungen) organisiert von „Lauf Weiter“.

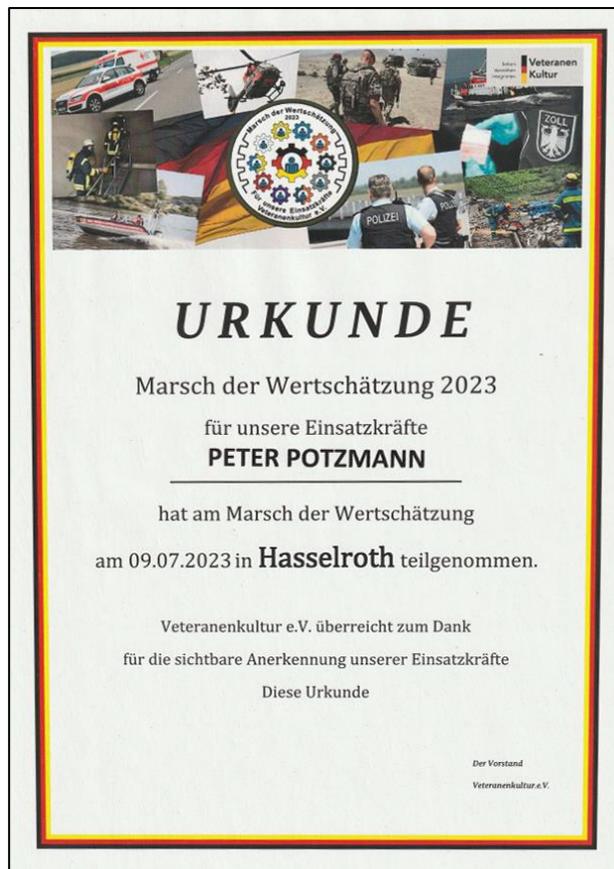


Sehen.
Verstehen.
Integrieren.



**Veteranen
Kultur**

<https://veteranenkultur.de/marsch-der-wertschaetzung/>





Eine Parade der Einsatzkräfte unterschiedlicher Bereiche (Marsch der Wertschätzung in Hasselroth am 09.07.2023) Von links: DRK, DLRG, Polizei; Bundeswehr, THW, Feuerwehr



„Marsch der Wertschätzung“ – für unsere Einsatzkräfte

Die Einsatzkräfte der Bundesrepublik Deutschland riskieren im In- und Ausland ihre Gesundheit und ihr Leben zum Wohle unserer Gesellschaft. Menschen, die mit ihrem Dienst einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Demokratie leisten. Sie unterstützen die Zivilgesellschaft in Ausnahmesituationen und finden sich Tag für Tag selbst darin wieder. Diese Bürger und Bürgerinnen in Uniform sehen sich zunehmend mit Gewalt und Respektlosigkeit konfrontiert. Rettungskräfte und Feuerwehrleute werden daran gehindert, Leben zu retten und gemeinsam mit Soldaten und Polizisten werden sie zur Zielscheibe für den Frust einer Gesellschaft, welche zunehmend den Bezug zu ihren Mitbürgerinnen in Uniform verliert. Statt Offenheit und Wertschätzung prägen Ablehnung und sogar tätliche Angriffe ihren Dienstalltag. Der Marsch der Wertschätzung richtet sich an die demokratischen Kräfte der Gesellschaft. Eingeladen ist jeder Zivilbürger, zivile und staatliche Institutionen sowie alle Einsatzkräfte der unterschiedlichen Bereiche.

Halt jene Menschen, die der fortschreitenden Spaltung einer Gesellschaft etwas entgegensetzen möchten.



Marsch der Wertschätzung in Petra (Jordanien)





LAUF WEITER



Eine bescheidene Jahresleistung

„Lauf Weiter“ ist Deutschlands größte Laufplattform für virtuelle Laufveranstaltungen, die deine Laufeinheit zu einem kleinen Event macht und dich immer wieder neu motiviert. Denn wir von „Lauf Weiter“ möchten dich am Laufen halten, egal ob du dabei walkst, entspannt joggst oder rennst – wir und eine respektvolle Community stehen immer hinter dir.

Außerdem möchten wir unsere große Reichweite dafür nutzen, auf wichtige Themen hinzuweisen und soziale Projekte zu unterstützen. So konnten wir über 300.025 € Spendensummen gemeinsam erlaufen.

Organisationen die wir bislang unterstützen konnten:

- Deutsche Krebshilfe (Brustkrebsforschung)
- Caritas International (Hilfe für die Ukraine)
- Aktion Deutschland Hilft e. V. (Flutopfer)
- Bundesverband Kinderhospiz e.V.
- WWF Deutschland
- 100 % Mensch und viele mehr.



Mach auch du mit, laufe für dich und den guten Zweck!

www.polizeisozialhilfe.de

Wanderwart

Peter Potzmann →→→ Kontakt: 0171 759 74 63 , E-Mail: hiker.potzmann@t-online.de

54. Wiesbadener Wandertage 2024

Startzeit: 08:00 bis 13:00 Uhr, Zielschluss: 16:00 Uhr

Kleiner Polizeimarsch

Sonntag, den 21.04.2024



Start/Ziel:

Sportplatz Kleinfeldchen
„Imbiss bei Kosta“
Hollerbornstr. 13
65197 Wiesbaden-Dotzheim

Startzeit:

08:00 – 13:00 Uhr
Zielschluss: 16:00 Uhr

Strecke: ca. 10 km

Zusätzlich besteht die Möglichkeit die „IVV Permanente Wanderwege“ für den Erwerb des Internationales Volkssportabzeichens zu bewandern, die der Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e.V. betreut. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN !!!

Corona-Hinweis: Die Veranstaltung wird nach den aktuell geltenden Corona-Richtlinien durchgeführt. Diese müssen von allen Teilnehmern eingehalten werden!



**Polizei-Sport-Verein
Grün-Weiß Wiesbaden e.V.**
Schönbergstraße 100
65199 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 44 24 98
Info: +49 (0) 171 7 59 7463
Internet: www.psvgww.de



**Polizei-Sozialhilfe
Hessen e.V.**
Saalestraße 9
65468 Trebur
Tel.: +49 (0) 6147 7305
Email: info-pshh@gmx.de
www.polizei-sozialhilfe.de



WIESBADEN
